ANS Correspondence

Gutmann, Friedericva, Miss
[Staatliches Munzkabinett, Munich]

1925-1929

Münden 14. Oktober 1925

Sehr geehrter Herr Newell!

Auf Empfehlung der Herren Professoren Habich und Bernhart am Staatlichen Münzkabinett in München gestatte ich mir, mich mit einer Bitte an Sie zu wenden. Ich bin zur Zeit am Münchner Münzkabinett mit einer Arbeit über die Prägung von Himera beschäftigt und wäre Ihnen innerlich dankbar für die Mitteilung ob sich in Ihrer Sammlung Exemplare von Himeramünzen befinden; besonders interessieren mich die Tetradrachmen. Ich würde Sie gegebenenfalls bitten mir Abgüsse etwa vorhandener Exemplare (versehen mit Gewichtsangabe und ev. Provenienz) gegen Erstattung der Unkosten an meine Adresse zukommen zu lassen.

Professor Bernhart hat mich beauftragt Sie zu grüssen und Ihnen, sehr geehrter Herr Newell mitzuteilen dass das Münchner Münzkabinett zu Gegendiensten stets gerne bereit sei. Ich wäre sehr zu Dank verpflichtet wenn Sie die Güte hätten meine Bitte auch Mr. Sidney P. Noe zu übermitteln.

Ich hoffe Ihnen durch meine Bitte nicht allzu

grosse Mühe zu verursachen und danke Ihnen im voraus für Ihre Unterstützung.

Hochachtungsvoll ergeben

Friederieka Gutmann, stud. phil

Staatliches Münzkabinett Marburgstrasse
München/Bayern

November 6th, 1925

Miss Friedericua Gutmann
Staatliches Munskabinett Maxburgstrasse
Munchen/ Bayern, Germany

Dear Madam:

Under separate cover, I have sent you casts of four coins of Himera from the Cabinet of Mr. Edward T. Newell, the President of our Society. Mr. Newell asked me to say to you that he understood that you did not want the earlier issues. If this is not correct, will you kindly inform me?

Unfortunately, the American Numismatic Society has none of the double relief coins of Himera; nor are there any in the collection of Mr. J. P. Morgan.

If I can be of further service, please let me know.

Very truly yours,

Secretary

November 12, 1929

Friederike Vincent-Gutman
Prinsregentstrasse 21
Munchen, Germany

Dear Sir:

Thank you very much for the copy of your valuable monograph of the Coinage of Hemira, which I very much appreciate your sending me. This is a noteworthly addition to the growing list of classifications of the work of individual mints, and I think you are to be congratulated on the way in which you have handled the problems which have arisen.

Yours very truly,

Secretary.